NACHRICHTEN
Österreich

Skurrile Krippe in der Oberpfalz: Tannenbäume statt Heiliger Familie!

Eine kreative Krippe in der Oberpfalz sorgt für Lachen auf Social Media: Tannenbäume ersetzen die Heilige Familie – besinnlich oder absurd?

Oberpfalz, Bayern, Deutschland - In der beschaulichen Oberpfalz, Bayern, sorgt eine bizarre Weihnachtskrippe für Aufsehen in den sozialen Medien. Statt der traditionell dargestellten Heiligen Familie zieren schiefe Tannenbäume die Szenerie, die auf kreative Weise mit Blumentöpfen und roten Christbaumkugeln als Nasen dekoriert sind. Dies hat sofort für Heiterkeit gesorgt, und ein Schnappschuss von einem Nutzer hat sich rasend schnell im Netz verbreitet. Begeisterte Kommentare, wie „Wer sind die? Die Geister der Weihnacht?“ und „Das sieht reichlich merkwürdig aus“, zeigen das große Erstaunen der Online-Community. Eine verärgerte Nutzerin stellt die Frage, ob man sich nicht mehr traut, Maria, Joseph und das neugeborene Kind abzubilden, während eine andere skeptisch anmerkt, diese

Krippe erinnere eher an eine „Grüne Grippe“ als an ein christliches Fest, so berichtete der **Exxpress**.

Kreativer Umgang mit Medien in der Erziehung

Diese Diskussion über die Weihnachtskrippe spiegelt auch einen allgemeinen Trend zu kreativen und unkonventionellen Darstellungen in unserer Gesellschaft wider. Ein anderer Aspekt, der derzeit viel diskutiert wird, ist der Umgang von Kleinkindern mit Medien und deren Einfluss auf die Erziehung. In vielen Einrichtungen, wie in den Kitas, ist der medienpädagogische Anspruch eine Herausforderung. Insbesondere, weil Kinder heutzutage nicht vor dem vielfältigen Medienangebot geschützt werden können. Es ist entscheidend, dass Betreuer und Erzieher die Mediennutzung als Teil der Bildungserfahrung betrachten und die kleinen Nutzer gezielt anleiten, wie man Medien sinnvoll einsetzt. Die Empfehlungen, die oft in der Erziehungsdebatte auftauchen, zielen darauf ab, den Kindern beizubringen, Medien gemeinsam zu nutzen und deren Inhalte altersgerecht zu verarbeiten, wie **Pro-Kita** feststellt.

Diese gleichzeitige Auseinandersetzung mit der Weihnachtskrippe und der Mediennutzung zeigt, wie wichtig es ist, sowohl Traditionen zu verstehen als auch innovative Ansätze in der Erziehung zu fördern. Der Humor und die Kreativität, die in der Variante der Krippe zum Ausdruck kommen, stellen eine Einladung dar, auch in der Medienerziehung über den Tellerrand hinauszuschauen und neue Wege zu gehen.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ort	Oberpfalz, Bayern, Deutschland
Quellen	• **exxpress.at** • **www.pro-kita.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at